

# Jüdisches Lehrhaus bietet Filme und Führungen an

**Bamberg** - Das Jüdische Lehrhaus Bet Midrasch hat für den Monat März in der Willy-Lessing-Straße 7a wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Zu allen Veranstaltungen ist die Öffentlichkeit eingeladen.

Das Programm beginnt am Samstag, 6. März, um 14 Uhr mit einem rabbinischen Lehrvortrag (Schiur). Am Sonntag, 7. März, gibt Chasan Arieh Rudolph um 11 Uhr eine Führung auf dem Israelitischen Friedhof in der Siechenstraße 102. Es wird um festes Schuhwerk und um die Mitnahme einer Kopfbedeckung für die Herren gebeten. Anschließend, um 15 Uhr, führt Dr. Yael Deusel, Zweite Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg, durch das Gemeindezentrum.

Weiter geht's am Dienstag, 9. März, um 19 Uhr mit dem Vortrags- und Gesprächsabend „Dialog, Kooperation, Mission – drei Wege des Umgangs miteinander“, präsentiert von Pfarrer Wünsche. Am Donnerstag, 25.

März, gibt es ein Doppelprogramm: Zuerst zeigt das Bet Midrasch Russit um 16 Uhr einen 90-minütigen Film in russischer Sprache. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich im begleitenden Literaturcafé über den Film auszutauschen. Der zweite Teil des Abends wird um 18.30 Uhr – im Rahmen der „Filmabende im Jüdischen Lehrhaus“ – der Film „Auf Wiedersehen, Kinder“ von Louis Malle sein.

Das Jüdische Lehrhaus erreicht man nicht über die Hauptpforte, sondern durch die rechte Tür des Gemeindezentrums. Besucher werden gebeten, am Schild „Bibliothek/Lehrhaus“ zu klingeln. Geh- oder Sehbehinderte werden gebeten, im Vorraum zu warten – sie werden zum Aufzug begleitet. Wegen eventueller Personenkontrollen ist es ratsam, einen Personalausweis mitzunehmen. Der Einlass zu den Treffen ist nur bis 15 Minuten nach Beginn der jeweiligen Veranstaltungen möglich.